

*Mitreden  
bei der Stadtentwicklung*

## **Workshop 2**

**„Miteinander, Kultur und Soziales“  
am 22.09.2020**

**Bearbeitet im Auftrag der Stadt Selters**

**Stadt-Land-plus GmbH**

Büro für Städtebau  
und Umweltplanung

Geschäftsführer:  
Friedrich Hachenberg  
Dipl.-Ing. Stadtplaner  
Sebastian von Bredow  
Dipl.-Bauingenieur  
HRB Nr. 26876  
Registergericht: Koblenz  
Am Heidepark 1a  
56154 Boppard-Buchholz  
T 0 67 42 - 87 80 - 0  
F 0 67 42 - 87 80 - 88  
zentrale@stadt-land-plus.de  
www.stadt-land-plus.de



## Protokoll

**Betreff:** Zukunftswerkstatt Selters – SG2006  
Workshop 2 „Miteinander, Soziales und Kultur“

**Teilnehmer:** 15 Bürgerinnen und Bürger der Stadt, darunter  
Stadtbürgermeister Jung, Stadt Selters (zur Begrüßung)

**Moderation:** Beatrix Schneider, Beigeordnete der Stadt Selters  
Thomas Zellmer, Stadt-Land-plus GmbH (Protokoll)

**Datum:** 22. September 2020

Im Rahmen der Zukunftswerkstatt Selters fand – nach der Bürger-versammlung zum Auftakt und der Stadterkundung zum Thema „Miteinander, Soziales und Kultur“ - ein erstes Treffen im Workshopformat statt.

Ziel der zwei geplanten Workshop-Treffen ist es, alle im bisherigen Prozess genannten Ideen und Anregungen anzusprechen und so ein einheitliches Verständnis der manchmal nur stichwortartigen Ideen zu entwickeln. Am Ende des zweiten Treffens sollen schließlich alle Ideen priorisiert werden als Empfehlung an den Stadtrat.

Weiterhin geht es darum, die Ideen und Anregungen ggfs. zu ergänzen und weitere aufzunehmen, dann aber zu konkretisieren und genauer zu durchdenken/planen.



Zukunftswerkstatt Selters Miteinander, Kultur & Soziales	
BESIHNENDE ANGEBOTE IN SELTERS	<b>Bildung &amp; soziale/kirchliche Angebote</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Kita Seltershofen</li><li>Ev. KiTa Pfaffenbrunn</li><li>Öberrhein-Grundschule</li><li>Integrative Gesamtschule IG3</li><li>Vollzeitschule / Konsumkollegiale</li><li>Evangelische Kirchengemeinde</li><li>Katholische Kirche St. Bonifatius/Pfarrm. St. Anna</li><li>DRK (Landschaftsverband) Selters e.V.</li><li>Jahreszeiten</li><li>Musikverein M&amp;TSG</li><li>FORUM Selters</li><li>StadtBücherei im Saalbau</li></ul>
	<b>Jugendarbeit</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Offene Jugendarbeit</li><li>Jugendbüro</li><li>Mädchentreff</li><li>Gitarrenkurs</li><li>Kochkurse</li><li>Spinnerei</li><li>Musikprojekt</li><li>Ferienangebote und „Specials“:</li><li>Freizeitsport, Ferienaktionen, Fahrten, Workshops, Kurse</li><li>konst. und ev. Jugendtreff</li></ul>
	<b>Vereine</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Anglergemeinschaft Selters e.V.</li><li>Baden e.V.</li><li>Bürgerklub e.V.</li><li>DRK Ortsverein Selters</li><li>EVG (Ortsverband)</li><li>Friedliche Jugendwehr</li><li>Förderverein Kaminhaus Emslar (Selters)</li><li>Gartenbauverein Selters/Ortsrat</li><li>Förderkreis der Grundschule e.V.</li><li>Hausverein Selters</li><li>Innenverein Selters</li><li>Kameragemeinschaft Selters</li><li>Schneepferdclub 86/90 DV Selters</li><li>Schachclub Selters</li><li>Schützengilde 138/7</li><li>Sportclub Selters</li><li>SPD Ortsverband Selters</li><li>Spring-Gartenklub</li><li>Tanz Sport Gemeinschaft (TSG)</li><li>Tennisclub Selters</li><li>Wanderverein, Zweifelpereen Selters</li></ul>
	<b>Speziell für Senioren</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Finnvarett (Demenzprävention und Informationsstelle für Senioren/VerdKSS)</li><li>Offener Singkreis Selters (VerdKSS)</li><li>Streck und Schneck – Handarbeitsgruppe für Senioren/VerdKSS</li><li>Schachklub oder 18/20 plus? (VerdKSS)</li><li>Walkclub/Club der Senioren (VerdKSS)</li><li>Arbeitskreis (VerdKSS)</li><li>Gemeintliche Wanderungen (Demenzprävention)</li><li>Sport unter Anleitung (soziale) Taping, Sprachtreff</li><li>Brexit- und MenschPotenz (Tennisclub Selters)</li></ul>
<b>Wandern</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Odenweg</li><li>EL, Ehenhausen 1</li><li>DL, Quirnbach 1</li><li>22. Selters 2</li></ul> <p>Wandertage der Selters: Seidenberg Wasser/Sing, Oberrhein/Lahn Pflanzweg Keller Weg Europäischer Fernwanderweg E1 Waldwandertag Nordic Walking Park VG Selters</p>	
<b>Sportstätten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Sportplätze (Ehrenwäldchen)</li><li>Mehrzweckhalle/Festhalle</li><li>Spezialstadion (Mehrzweckplatz)</li><li>Tennisplätze</li><li>Tennisplätze</li><li>Sporthalle</li><li>Schachklub</li><li>Skaterplatz</li><li>Naturerlebnis-Tennishof</li><li>Bildungs- und Tennisplatz</li><li>Mehrzweckhalle am Stadion</li><li>Fußballfeldern</li><li>Rosenthal</li><li>Nordic Walking Park</li></ul>	

Nach einer Begrüßung der Teilnehmenden und einer kurzen Hinführung zum Thema durch Stadtbürgermeister Rolf Jung übernahmen Frau Beigeordnete Schneider und Herr Thomas Zellmer die weitere Moderation des Abends. Ein kurzer Rückblick auf den Auftakt an gleicher Stelle und den Stadtrundgang (Video von Herrn Schneider: [https://youtu.be/TgWv\\_kJRGX0](https://youtu.be/TgWv_kJRGX0)) rief die bisherigen Veranstaltungen in Erinnerung.

Es gibt in Selters bereits sehr viele differenzierte Angebote im Sozialen, der Kultur und des Miteinanders. Vielleicht aber – so eine Erkenntnis der Stadterkundung – haben wir es z.T. auch mit einem Informationsdefizit zu tun. Daher wurde als Grundlage der Diskussion das vielfältige Angebot auf einem Plakat zusammengestellt.

Die weitere Diskussion erfolgt entlang der im Vorfeld ausgeteilten Tischvorlage (siehe Anlage). Diese enthält alle bisher genannten Ideen und Anregungen des Themenbereiches „Miteinander, Kultur und Soziales“. Die dort aufgeführten Begriffe reichen von allgemeinen Wünschen (z.B. „mehr Kultur“, „besseres Miteinander“) bis hin zu konkreten Maßnahmen.

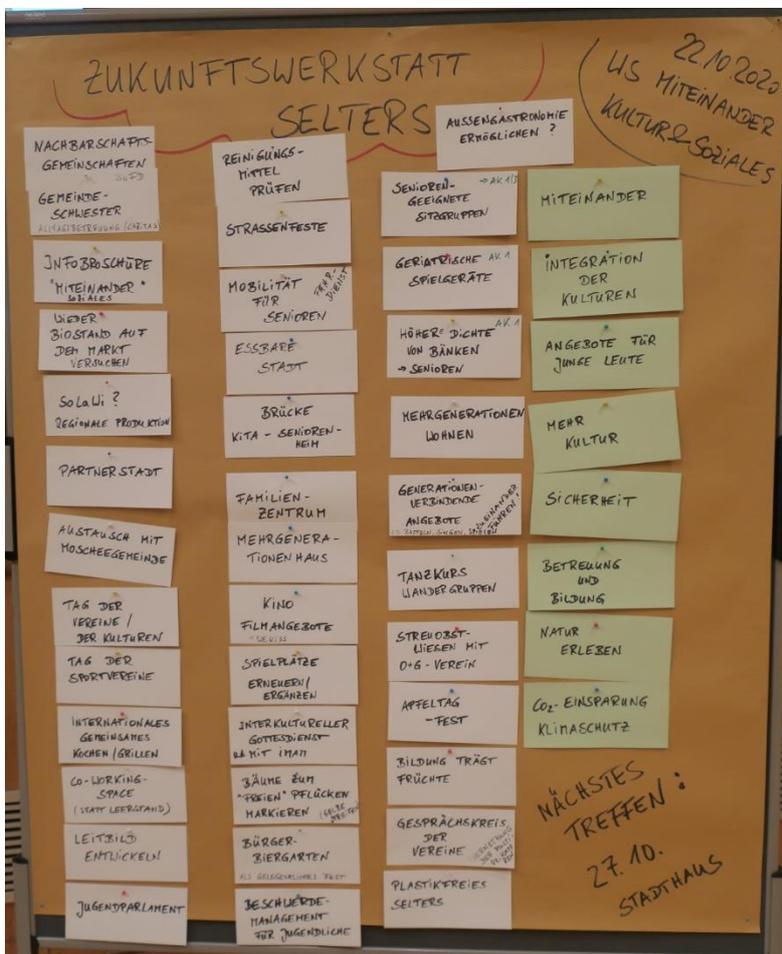


Ziel des Abends war es, alle Punkte zumindest kurz anzusprechen und - wo möglich - als konkrete Maßnahmen zu formulieren bzw. Ideen zur Umsetzung der noch nicht konkreten Wünsche zu entwickeln.

In circa 3 Stunden wurden alle Punkte aufgegriffen und rund 35 mögliche Maßnahmen identifiziert.

Weitere Themenfelder bedürfen der Konkretisierung (vgl. grüne Karten des Fotos unten).

Die Ideen für Maßnahmen für Kinder und Jugendliche sollen beim zweiten Workshop (nach dem, für den 08.10. angesetzten, Jugendworkshop) ergänzt und diskutiert werden, um den Ideen der Jugendlichen nicht vorwegzugreifen.



Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Apfeltagfest</li> <li>• „Bildung trägt Früchte“: Bäume pflanzen z.B. zur Einschulung</li> <li>• Gesprächskreis der Vereine (Vernetzung der Multiplikatoren)</li> <li>• Konzept „Plastikfreies Selters“</li> <li>• generationenverbindende Angebote (z.B. Basteln, Singen, Spielen, zueinander führen)</li> <li>• Tanzkurs</li> <li>• Neue Wanderangebote</li> <li>• Anlage einer Streuobstwiese (und Bildung eines Obst- und Gartenbauvereins)</li> </ul>
------------	--



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geriatrische Spielgeräte auf einem neuen „Begegnungsplatz“ (AK1)</li> <li>• höhere Dichte von Bänken – Senioren (AK1)</li> <li>• seniorengeeignete Sitzgruppen (AK 1), z.B. zwei einander zugewandte Bänke, Bank mit Lehne</li> <li>• Mehrgenerationenwohnen</li> <li>• Beschwerdemanagement für Jugendliche</li> <li>• Außengastronomie ermöglichen (AK 1)</li> <li>• Spielplätze erneuern/ergänzen</li> <li>• interkultureller Gottesdienst, u. A. mit Imam</li> <li>• Bäume zum „freien“ Pflücken markieren („gelbe Streifen“)</li> <li>• Bürgerbiergarten (ggfs. als gelegentliches Fest in Verbindung mit lokalen Gastronomen)</li> <li>• Mehrgenerationenhaus / Familienzentrum / Beratungszentrum</li> <li>• Kino, Filmangebote (ggfs. Erweiterung des Angebots der WEKISS)</li> <li>• Essbare Stadt</li> <li>• Brücke von der KITA Sonnenschein zum Seniorenheim St. Franziskus</li> <li>• Reinigungsmittel auf ökologische Nachhaltigkeit prüfen</li> <li>• Straßenfeste („Quartiers“angebot zum gegenseitigen Kennenlernen)</li> <li>• Mobilität für Senioren (Fahrdienst, „Bimmelbähnchen“), aber: Schleifenbus Selters wurde mangels Nachfrage Ende 2015 eingestellt</li> <li>• Jugendparlament</li> <li>• Leitbild entwickeln</li> <li>• Tag der Vereine / der Kulturen</li> <li>• Tag der Sportvereine</li> <li>• Internationales gemeinsames Kochen/Grillen</li> <li>• Co-Working-Space (satt Leerstand)</li> <li>• Suchen einer Partner-Stadt</li> <li>• SOLAWI? Regionale Produktion von Gemüse (und Obst)</li> <li>• wieder einen Bio-Stand auf dem Markt versuchen</li> <li>• Austausch mit Moscheegemeinde, z.B. Gemeinderat, KITAs,</li> <li>• „Gemeineschwester“ (für nichtmedizinische Alltagsbetreuung, kleine Hilfen, Zuhören etc.), Bundesfreiwilligendienst, Hinweis: bestehendes Angebot der Caritas</li> <li>• Nachbarschaftsgemeinschaften / Sorgende Gemeinschaft / füreinander Dasein</li> <li>• Infobroschüre über die vielfältigen Angebote des „Miteinanders“ (Vernetzen, Informieren, Anlaufstellen nennen)</li> </ul>
<p><b>Weitere Themenbereiche, die einer (weiteren) Konkretisierung bedürfen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integration der Kulturen</li> <li>• Miteinander</li> <li>• Sicherheit</li> <li>• mehr Kultur</li> <li>• Angebote für junge Leute</li> <li>• Co2-Einsparung / Klimaschutz</li> <li>• Natur erleben</li> <li>• Betreuung und Bildung</li> </ul>



**Ausblick:**

Nächstes Treffen des Workshop 2 „Miteinander, Kultur und Soziales“ am Dienstag, den 27.10.2020 um 19:00 Uhr im Stadthaus.

Der Jugendworkshop findet am 08.10. um 18:00 Uhr statt. Er richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren. Eingeladen wird per Flyer an alle Haushalte, Aushänge und Hinweise an die Multiplikatoren.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH  
Büro für Städtebau und Umweltplanung

Thomas Zellmer/cm  
Dipl.-Geograf  
Boppard-Buchholz, 29.09.2020

**Ausblick auf alle nachfolgenden Termine:**

08.10. Jugendworkshop für Jugendliche ab 12 Jahren, 18:00 Uhr, Stadthaus (siehe oben)

Die Treffen der weiteren Workshops:

27.10. Workshop 2 „Miteinander, Kultur und Soziales“ (siehe oben)

28.10. Workshop 4 „Mobilität“

29.10. Workshop 3 „Bauen, Wohnen und Erneuerbare Energien“

02.11. Workshop 1 „Freiraum, Plätze und Ökologie“

Diese Treffen finden jeweils um 19:00 Uhr im Stadthaus statt.

Nov/Dez. Bürgerversammlung zu Perspektiven der Zukunftswerkstatt / Ausblick.  
Hierzu wird nochmal separat eingeladen.